

TWA GD Krimml

Peter Holleis

Oberkrimml 37

5743 Krimml

Österreich



Nach EN ISO/IEC 17020 von der Akkreditierung  
Austria akkreditierte Inspektionsstelle

Bischofshofen, 16.12.2023

## **Inspektionsbericht 23588311**

### **Trinkwasserversorgungsanlage TWA GD Krimml**

#### **Untersuchung gemäß §134 WRG 1959**

#### **technische Fremdüberwachung auf Basis der ÖVGW- Richtlinie W 59 - ÖNORM B 2539**

#### ***Inspizierter Bereich***

#### **TWA GD Krimml – gesamte Anlage**

**WBPZ**

1600498

**WIS- Nummer**

A1815908R161

**Verwaltungsbezirk**

BH Zell am See

Inspektionsauftrag: Gutachten gemäß §134 WRG

Inspektionsdatum: 08.11.2023

Inspektor: Andreas Hagenhofer

Inspektionsort: TWA GD Krimml, 5743 Krimml

Inspektionsverfahren: SOP 9130 auf Basis der ÖVGW Richtlinie W59 / ÖNORM B2539

#### **Name der für die Fremdüberwachung verantwortlichen Person(en):**

Lokalaugenschein: Andreas Hagenhofer, Inspektor/Wassermeister W.H.U. GmbH

Probenahme: Andreas Hagenhofer, Inspektor/Wassermeister W.H.U. GmbH

hygienischer Gutachter: Dipl.- Ing. Dr. Arno Sorger, Gutachter gemäß §73 LMSVG,  
W.H.U. GmbH

technischer Gutachter: Dipl.- Ing. Dr. Arno Sorger, W.H.U. GmbH

#### **Anwesende Vertreter der überprüften Anlage:**

Auftraggeber, Betreiber Gemeinde Krimml, Berechtigter

Peter Holleis – Eigenüberwachung, TWA GD Krimml

# 1. Allgemeines

## **Allgemeine Daten**

Wasserberechtigter	Gemeinde Krimml
Wasserbuchpostzahl(en)	1600498
WIS- Nummer	A1815908R161
Verwaltungsbezirk	BH Zell am See
Homepage TWA GD Krimml	<a href="http://www.krimml.gv.at">www.krimml.gv.at</a>

Name der für die Eigenüberwachung verantwortlichen Person(en):

Name:	Telefon	E- Mail:
Peter Holleis	+43 6564 7213	holleis@krimml.gv.at

Gemäß § 134 WRG 1959 sind „öffentliche Wasserversorgungsanlagen einschließlich der Schutzgebiete vom Wasserberechtigten durch Sachverständige oder geeignete Anstalten und Unternehmungen hygienisch und technisch in Zeitabständen von höchstens fünf Jahren überprüfen zu lassen“.

Zu diesem Zweck wurden am 02.11.2023 und 08.11.2023 Lokalaugenscheine in Beisein von Herrn Peter Holleis (Eigenüberwacher TWA GD Krimml) durchgeführt.

Im Rahmen dieses Lokalaugenscheines wurde die Anlage besichtigt, es wurden die Bescheide durchgesehen und die Übereinstimmung mit den Bescheiden geprüft.

Die Herbst- Inspektion der gesamten Anlage gemäß Trinkwasserverordnung und LMSVG fand am 02.11.2023 statt.

## 2. Grundlagen und Bescheide

Grundlagen für die gegenständliche Überprüfung sind die ÖVGW-Richtlinie W 59 –ÖNORM B 2539, die Unterlagen aus der Eigenüberwachung sowie behördliche Vorschriften (Bescheide und Verordnungen, siehe ÖVGW-Richtlinie W 85 Anhänge A.2 und A.3).

TWA GD Krimml - 1600498 - Evidenz (Wasserbucheintragung)			
Nr.	Art / Verfasser	GZ / WB-Postzahl	Datum / Int. GZ
1	Protokoll BH von Zell am See	1600498	07.04.1926
Verhandlung über die von der Genossenschaft der Hochquellenleitung Krimml projektierten Errichtung einer Hochquellenleitung. <a href="#">Urkunde öffnen</a>			
2	Bewilligungsbescheid BH von Zell am See	2411/1 1600498	14.04.1926
Genossenschaft der Hochquellenleitung Krimml; Erbauung einer Hochquellenleitung. <a href="#">Urkunde öffnen</a>			
3	Protokoll BH von Zell am See	2011 1600498	05.05.1926
Wassergenossenschaft: Protokoll zur Benützung der bereits bestehenden Quellstube und des Hochbehälters, die dem Richard Richter, Villenbesitzer, in Krimml gehört. <a href="#">Urkunde öffnen</a>			
4	Bewilligungsbescheid BH von Zell am See	2411/5 1600498	07.06.1926
Wasserleitungsgenossenschaft Krimml; Wasserleitungsbau; Benützungsbewilligung. <a href="#">Urkunde öffnen</a>			
5	Protokoll Bundesministerium, Oberste WR- Behörde	1600498	28.11.1926
Protokoll zur Kollaudierung der Wasserleitung der Wasserleitungsgenossenschaft Krimml. <a href="#">Urkunde öffnen</a>			
6	Abänderung des Bewilligungsbescheides LH von Salzburg	1576-I-1952 1600498	11.03.1952
Wasserwerksgenossenschaft in Krimml; Ausbau der Wasserversorgungsanlage - Anforderung Wasserproben; <a href="#">Urkunde öffnen</a>			
7	Bewilligungsbescheid LH von Salzburg	4713-I-1952 1600498	24.09.1952
Wasserwerksgenossenschaft in Krimml; Ausbau der Wasserversorgungsanlage. <a href="#">Urkunde öffnen</a>			
8	Fristverlängerungsbescheid Bundesministerium, Oberste WR- Behörde	96.498/10-21.575/58 1600498	17.04.1959
Wasserwerksgenossenschaft in Krimml; Ausbau der Wasserversorgungsanlage; Fristerstreckung. <a href="#">Urkunde öffnen</a>			
9	Fristverlängerungsbescheid LH von Salzburg	I-303/1/1960 1600498	31.01.1960
Wasserwerksgenossenschaft in Krimml; Wasserversorgungsanlage; Fristverlängerungsbescheid. <a href="#">Urkunde öffnen</a>			
10	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid LH von Salzburg	I-705/3-1966 1600498	15.02.1966
Wasserversorgungsanlage der Wasserwerksgenossenschaft Krimml; nachträgliche Bewilligung zur Abänderung des mit Bescheides vom 24.9.1952, Zahl: 4713-I-1952 bewilligten Projektes und gleichzeitige Überprüferklärung. <a href="#">Urkunde öffnen</a>			

Urkunden:

*Urkunden und Bescheide der TWA GD Krimml  
Auszug aus dem Wasserbuch vom 20.11.2023*

11	Bewilligungsbescheid LH von Salzburg Gemeinde Krimml; Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Krimml - Erweiterung (Bau HB 300 m <sup>2</sup> auf GN 382/10, KG Krimml; Netzerweiterung); wasserrechtliche Bewilligung <a href="#">Urkunde öffnen</a>	I-705/20-1966 1600498	22.12.1970
12	Schreiben BH von Zell am See Klarstellung der Rechtsverhältnisse durch die Gemeinde Krimml. <a href="#">Urkunde öffnen</a>	1600498	05.04.2012
13	Bewilligungsbescheid LH von Salzburg Gemeinde Krimml, Wasserversorgungsanlage; Neubau Quellsammelschacht und Konsenserhöhung; Wasserrechtliche Bewilligung <a href="#">Urkunde öffnen</a>	20701-1/705/118-2017 1600498	04.05.2017
14	Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid LH von Salzburg Gemeinde Krimml, Wasserversorgungsanlage; Überprüfung des Bescheides vom 04.05.2017, Zahl 20701- 1/705/118-2017; <a href="#">Urkunde öffnen</a>	20701-1/705/140-2019 1600498	09.09.2019
15	Bewilligungsbescheid LH von Salzburg Gemeinde Krimml, Wasserversorgungsanlage; Errichtung Hochbehälter Krimml (HBIII 600 m <sup>2</sup> ); wasserrechtliche Bewilligung <a href="#">Urkunde öffnen</a>	20701-1/705/138/14-2020 1600498	05.02.2020
16	Anzeigeverfahren nach § 114, 115, 121 WRG LH von Salzburg Gemeinde Krimml, Wasserversorgungsanlage; Errichtung einer Versorgungsleitung für die Ortsteile Unterkrimml und Nothdorf zur Herstellung eines Ringschlusses; Kenntnisnahme der Anzeige gemäß §§ 114 und 115 WRG 1959 <a href="#">Urkunde öffnen</a>	20701-1/705/142/4-2021 1600498	05.08.2021
17	Schreiben LH von Salzburg Gemeinde Krimml; Wasserversorgungsanlage - Errichtung einer Versorgungsleitung für die Ortsteile Unterkrimml und Nothdorf zur Herstellung eines Ringschlusses; Berichtigung der Fertigstellungsfrist in der Kenntnisnahme der Anzeige gem. §§ 114 und 115 WRG 1959 <a href="#">Urkunde öffnen</a>	20701-1/705/142/5-2022 1600498	19.01.2022
18	Anzeigeverfahren nach § 114, 115, 121 WRG LH von Salzburg Gemeinde Krimml; Wasserversorgungsanlage - Errichtung einer Versorgungsleitung für die Ortsteile Unterkrimml und Nothdorf zur Erlangung eines Ringschlusses; Kenntnisnahme der Ausführungsanzeige <a href="#">Urkunde öffnen</a>	20701-1/705/142/7-2022 1600498	04.10.2022
19	Löschungs-/ Bewilligungs- und Überprüfungsbescheid LH von Salzburg Gemeinde Krimml; Wasserversorgungsanlage; Errichtung Hochbehälter - Bewilligung und Kollaudierung Leitungserneuerung - Überprüfung, Teillöschungen <a href="#">Urkunde öffnen</a>	20701-1/705/138/32-2022 1600498	16.11.2022

*Urkunden und Bescheide der TWA GD Krimml  
Auszug aus dem Wasserbuch vom 20.11.2023*

<b>Name und Anschrift der Personen des Rechtes:</b>	<b>Gemeinde Krimml (Berechtigter)</b>		
	Adresse: Oberkrimml 37 5743 Krimml Österreich		
<b>Lage:</b>	Bez: 506 Zell am See	Gde: 50807 Krimml	KG: 57010 Krimml
<b>Bindung:</b>	an die Betriebsanlage gebunden		
<b>Art und Umfang des Rechtes:</b>	<b>TWA GD Krimml - 1600498 - Evidenz (Wasserbucheintragung)</b>		
	Entnahme (13) 20701-1/705/118-2017	7,5 l/s	Gesamtkonsens (Höchstentnahmemenge)
	Entnahme von 7,5 l/s bzw. 27 m3/h bzw. 648 m3/d aus den Blaubachquellen am Gst. 382/65, KG Krimml zur Trink- und Nutzwasserversorgung der Gemeinde Krimml		
	18.12.2018	Überprüfungen nach WRG	kleine Mängel
	18.12.2018	offen	 kleine Mängel
		<b>Art</b>	<b>Dok.Name</b> <b>Anmerkung</b>
		Gutachten	Gutachten <a href="#">öffnen</a>
	31.12.2023	Überprüfungen nach WRG	
		offen	
<b>Attribute:</b>	<b>Versorgungsanlage</b>		
	Gesamtabgabe ans Netz [m³/a]	60 000	m³/a
	verrechnete Abgabe ans Netz [m³/a]	55 873	m³/a
	maximaler Bedarf [m³/d]	340	m³/d
	<b>Trinkwasser Dachverband</b>		
	Mitglied des Verbandes	Ja	
	Mitglied seit	02.03.2010	
	Anschlüsse	330	

*Urkunden und Bescheide der TWA GD Krimml  
Auszug aus dem Wasserbuch vom 20.11.2023*

**Überprüfungen nach §134 WRG:**

18.12.2018	kleine Mängel	<i>SennAlpin Consulting</i>
31.12.2023	gegenständlicher Bericht	<i>W.H.U. GmbH</i>



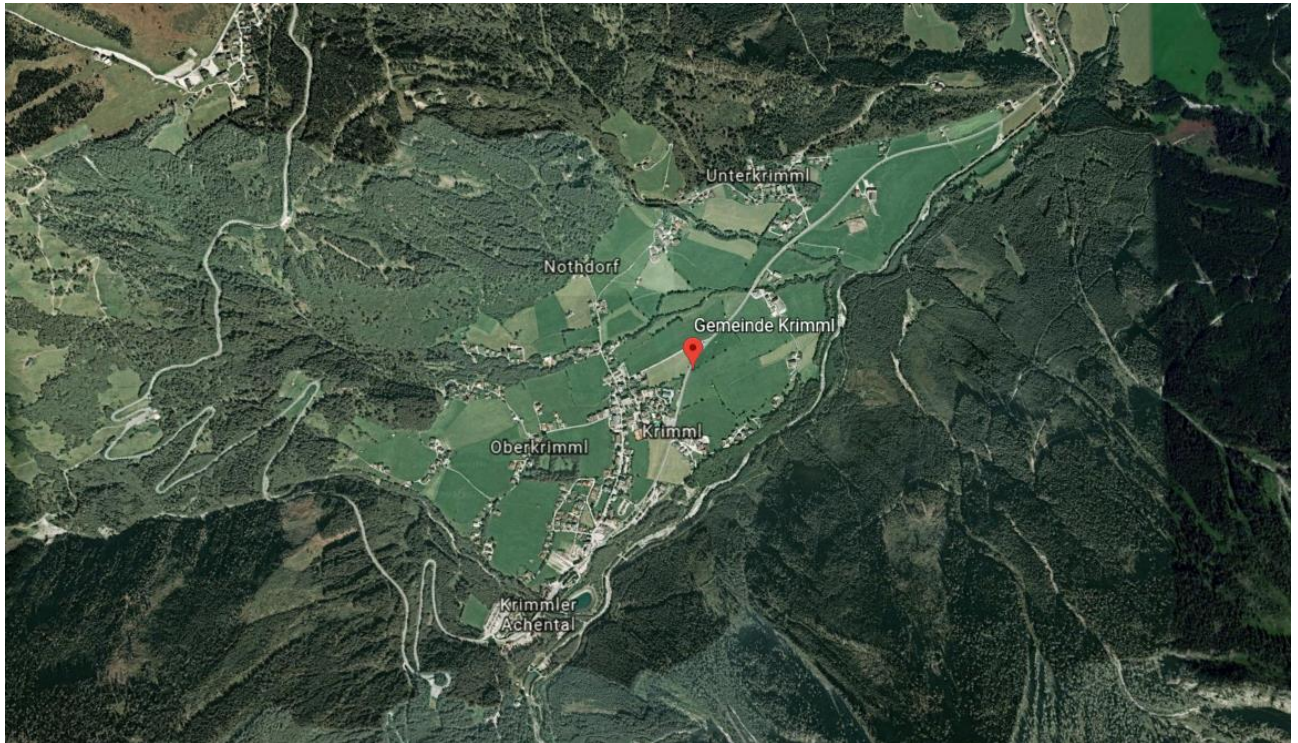
### 3. Übersichtslageplan

Projektgebiet: Österreich – Bez: 506 Zell am See – Gde: 50607 Krimml – KG: 57010 Krimml

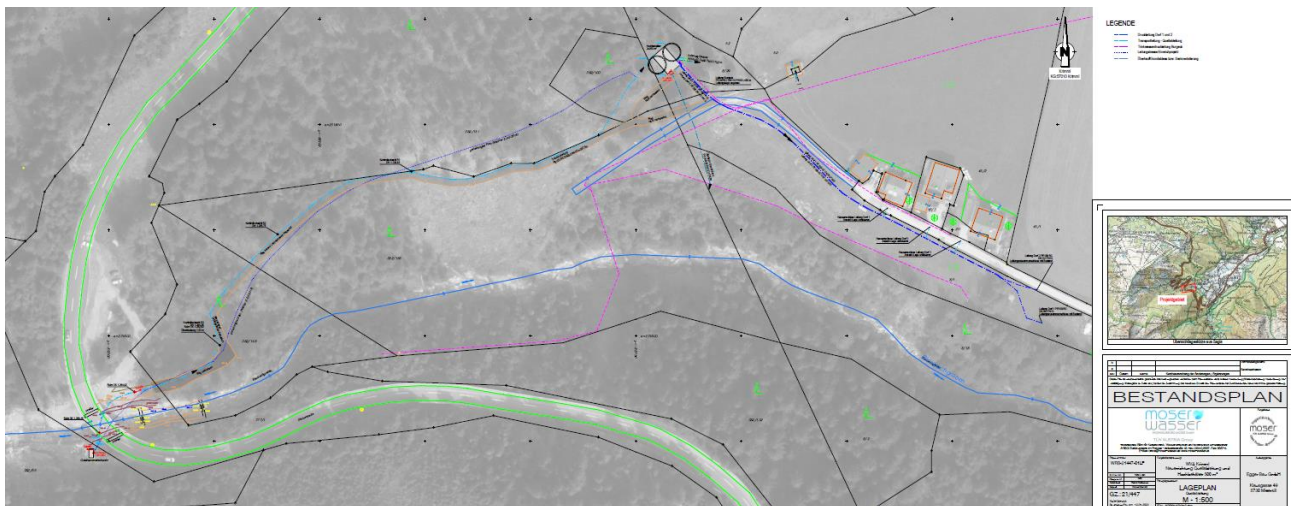
TWA GD Krimml, TWA WIS-Nummer: A1815908R161

Verteilte Wassermenge: 300 m<sup>3</sup>/d bzw. 110000m<sup>3</sup>/a

Versorgungsumfang: ca. 800 Personen



*Projektgebiet GD Krimml  
Auszug aus den Unterlagen von Hr. Holleis*



*Bestandsplan TWA GD Krimml (Moser Wasser)  
Auszug aus den Unterlagen von Hr. Holleis*

## 4. Anlagenschema

Die Anlage besteht aus 5 eingeleiteten Quelle mit nicht ausgewiesenem Schutzgebiet, 3 Wasserspeichern, 0 Aufbereitungsanlage und 3 Versorgungszonen.

Das Quellwasser der hinteren Blaubachquelle wird über den Quellsammelschacht 1 in den Quellsammelschacht 2 (Sandfangkammer links) geleitet.

Das Quellwasser der vorderen Blaubachquelle wird über 4 Zuläufe in den Quellsammelschacht 2 (Sandfangkammer hinten) geleitet.

Anschließend wird das Wasser in den Hochbehälter und in die 3 Hauptversorgungsgebiete geleitet.

Der veraltete Hochbehälter 1 ist nicht mehr in Betrieb.

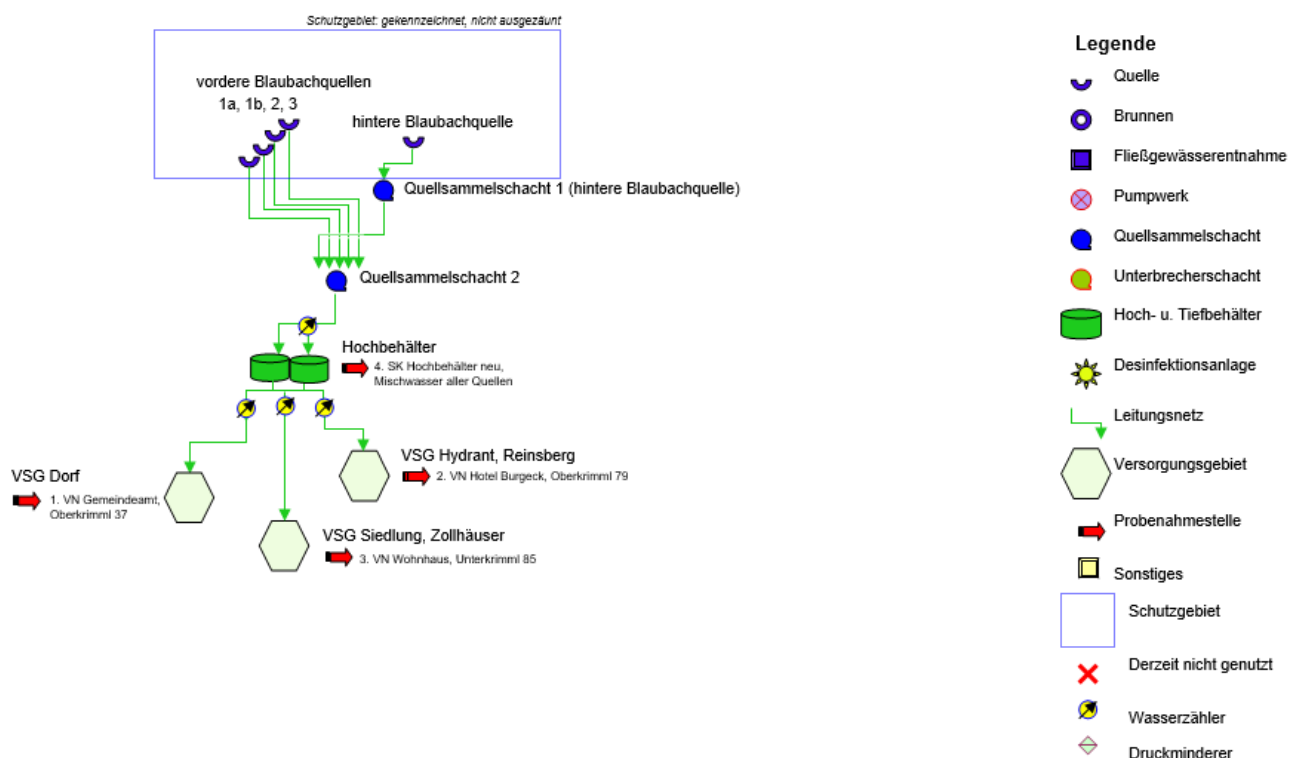
Vom neuen Hochbehälter werden die Versorgungsgebiete Dorf und Siedlung, Zollhäuser gespeist.

Als Probenahmestellen der einzelnen Versorgungsgebiete wurden folgende Objekte festgelegt:

- 1. Trinkwasser VSN Hydrant, Reinsberg, Hotel Burgeck, Oberkrimml 79
- 2. Trinkwasser VSN Dorf, Gemeindeamt, Oberkrimml 37
- 3. Trinkwasser VSN Siedlung, Zollhäuser, Wohnhaus, Unterkrimml 85

Schemaskizze der Wasserversorgungsanlage

TWA GD Krimml  
WIS- Nr.: A1815908R161



Stand 08.11.2023  
© Hagenhofer Andreas W.H.U. GmbH

Schemaskizze der TWA GD Krimml, Stand 08.11.2023  
erstellt von Hagenhofer Andreas (Fremdüberwacher, Inspektor W.H.U. GmbH)

## 5. Überprüfung der Anlage

Auf Basis der ÖVGW- Richtlinie W 59 – ÖNORM B 2539 wird der Zustand und die Einhaltung der Auflagen für die Wassergewinnungsstellen, Aufbereitungsanlagen, Speicherbauwerke, Steuer- Fernwirkanlagen, sowie die Einhaltung der Anordnungen für Schutzgebiete und deren Abgrenzung auf Basis des Lokalaugenscheins am 08.11.2023 beurteilt.

### 5.1 Wassergewinnungsstellen

#### **Wassergewinnungsstelle und Schutzgebiet**

(ÖVGW- Richtlinie W85 Datenblatt B)

##### 5.1.1 Blaubachquellen

###### hintere Blaubachquelle

Wasserspender Art	Quelle
Nachgeschalteter Anlagenteil	Quellsammelschacht 1
WIS-Nr.	A1815910R161
Wasserspender Tiefe	7
Tagwasserdicht	ja
Umgebung Gelände	steiler Waldhang
Schutzgebiet vorhanden	nein, mit Tafeln gekennzeichnet

###### vordere Blaubachquellen (1a, 1b, 2, 3)

Wasserspender Art	Quelle
Nachgeschalteter Anlagenteil	Quellsammelschacht 2
WIS-Nr.	A12746385
Wasserspender Tiefe	10
Tagwasserdicht	ja
Umgebung Gelände	steiler Waldhang
Schutzgebiet vorhanden	nein, mit Tafeln gekennzeichnet

Die Blaubachquellen sind in einem steilen Waldhang auf Grundstück:382/65, KG:57010 Krimml in ca. 7- 10m Tiefe gefasst.

Das Quellschutzgebiet ist mit Hinweistafel „Wasserschutzgebiet; Jede Verunreinigung verboten!“ gekennzeichnet. Das Schutzgebiet ist nicht ausgezäunt.

Die Fassungsbereiche sind sauber und es gibt keine äußeren Anzeichen für eine wassergefährdende Verunreinigung.

Die Quellen scheinen im unmittelbaren Einflussbereich gut gegen den Einfluss von Tagwässern abgedichtet zu sein.



Im Quellschutzgebiet finden lokalaugenscheinlich keine Düngungen, Viehhaltung, Grabungen, Sprengungen oder Lagerungen von Schmutzstoffen und Müll statt.



*Wassergewinnungsstellen und Schutzgebiete Blaubachquellen mit Hinweistafel  
Lokalaugenschein am 08.11.2023*

Das Quellwasser der hinteren Blaubachquelle wird über den Quellsammelschacht 1 in den Quellsammelschacht 2 (Sandfangkammer links) geleitet.

Das Quellwasser der vorderen Blaubachquellen wird über 4 Zuläufe in den Quellsammelschacht 2 (Sandfangkammer hinten) geleitet.

**Feststellungen und Mängel Wassergewinnungsstelle Greimlhofquellen:**

Die Fassungszone und Schutzgebiete wurden am 08.11.2023 überprüft.  
Es ist zu eruieren, ob eine Umzäunung des Schutzgebietes obligat ist.  
Ansonsten werden keine Mängel festgestellt.

**5.2 Speicherbauwerke**

(ÖVGW- Richtlinie W85 Datenblatt D)

**5.2.1 Quellsammelschacht 1, hintere Blaubachquelle**

Wasserspeicher Art	Quellschacht
Vorgeschalteter Anlagenteil	hintere Blaubachquelle
Nachgeschalteter Anlagenteil	Quellsammelschacht 2
WIS-Nr.	A12746368
Größe	2
Baustoff	Edelstahl
Zugang	von oben
Trockenkammer/Schieberkammer	nein
Zugang ausreichend über Niveau	ja
Umlaufende Gummidichtung	ja
Insektengitter Entlüftungen	ja

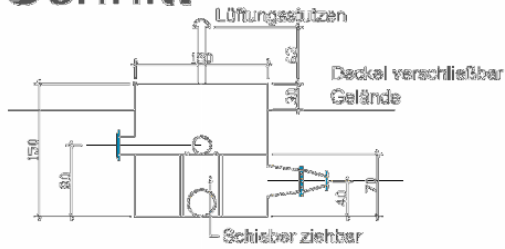
Der allseitig umschüttete Edelstahl- Quellsammelschacht ohne Trockenkammer und einer Wasserkammer ist mit Zustieg von oben ausgeführt.

Der Zutrittsdeckel ist versperrbar und mit umlaufender Gummidichtung ausgestattet.

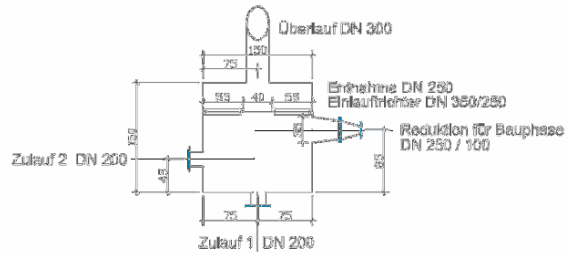
Die Be- und Entlüftungsöffnung ist mit einem feinmaschigem Insektenschutzgitter gegen den Zutritt von Kleinstlebewesen gesichert.

Der Zugang ist ausreichend über Niveau.

## Schnitt



## Grundriss



*Quellsammelschacht Grundrissplan,  
Auszug aus den Unterlagen von Hr. Holleis*

Im Inneren des Behälters werden keine wesentlichen Ablagerungen bzw. Verschmutzungen vorgefunden.

Am Ende des Überlauf- und Restentleerungsleitung ist eine funktionierende Froschklappe montiert.



*Quellsammelschacht 1 hintere Blaubachquelle: Wasserkammer, Zutrittssicherung, Froschklappe am Ende der Überlauf- Restentleerungsleitung  
Lokalaugenschein am 08.11.2023*

### **Feststellungen und Mängel Quellsammelschacht 1:**

Die Anlage wurde am 08.11.2023 inspiziert.

Der Wasserspeicher befindet sich in einem baulich guten Zustand.

Es werden keine wesentlichen Mängel festgestellt.

### **5.2.2 Quellsammelschacht 2**

Wasserspeicher Art	Quellschacht
Vorgeschalteter Anlagenteil	vordere Blaubachquellen und Quellsammelschacht 1
Nachgeschalteter Anlagenteil	Hochbehälter
WIS-Nr.	A8292311
Größe	18
Baustoff	Ortbeton
Zugang	von vorne
Trockenkammer/Schieberkammer	ja
Zugang ausreichend über Niveau	ja
Umlaufende Gummidichtung	ja
Insektengitter Entlüftungen	ja
Überlauf-/Entleerungsleitung Froschklappe	ja
Anmerkung	2 Sandfangkammern (ca. 4m³), Wasserkammer mit 10m³



*Quellsammelschacht 2: Zutrittsstüre Gummidichtung, Be- Entlüftungsöffnungen, Wasserkammern (Zulauf 1 links: hintere Blaubachquelle; Zulauf 2-5 rechts: vordere Blaubachquellen, Froschklappe Lokalausgutschein am 08.11.2023*

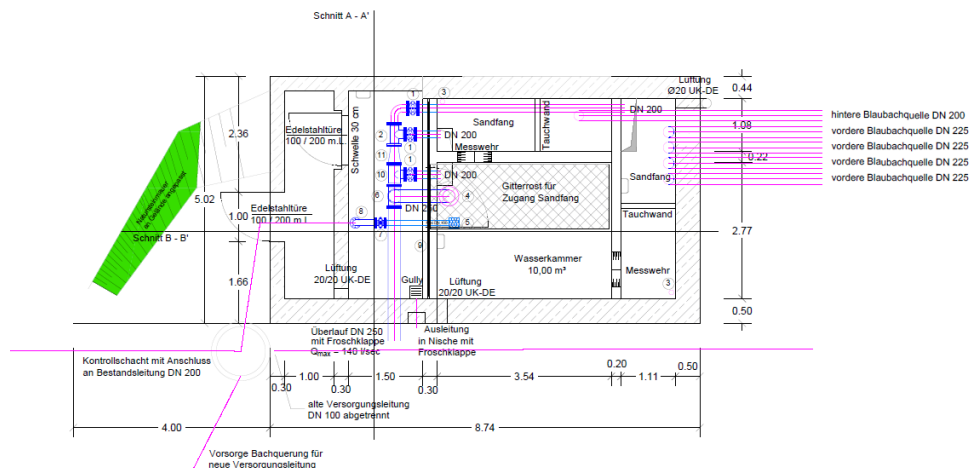
Der dreiseitig umschüttete Quellsammelschacht 2 wurde im Herbst 2018 aus Ortbeton errichtet.

Er weist zwei Sandfangkammern und eine Wasserkammer auf.

Die Zutrittsstüre ist versperrenbar und mit umlaufender Gummidichtung ausgestattet.

Der Zugang ist ausreichend über Niveau.

Die Be- Entlüftungsöffnungen sind mit einem feinmaschigen Insektenschutzgittern versehen.



*Quellsammelschacht 2: Trockenkammer, Wasserkammer und Insektenschutzgitter am 08.11.2023 Auszug aus den Unterlagen von Hr. Holleis*

In den Wasserkammern werden keine wesentlichen Ablagerungen bzw. Verschmutzungen vorgefunden.

Der Quellsammelschacht 2 und seine Funktionskammern sind baulich in Ordnung und erfüllen ihre Funktion. Die Trockenkammer ist „trocken“.

### **Feststellungen und Mängel Quellsammelschacht 2:**

Die Anlage wurde am 08.11.2023 inspiziert.

Der Wasserspeicher befindet sich in einem baulich guten Zustand.

Es werden keine wesentlichen Mängel festgestellt.



### 5.2.3 Hochbehälter

Wasserspeicher Art	Hochbehälter
Vorgeschalteter Anlagenteil	Quellsammelschacht 2
Nachgeschalteter Anlagenteil	Versorgungsnetz
WIS-Nr.	A13113549
Größe	500
Baustoff	Ortbeton
Zugang	von vorne
Trockenkammer/Schieberkammer	ja
Zugang ausreichend über Niveau	ja
Umlaufende Gummidichtung	ja
Insektengitter Entlüftungen	ja
Überlauf-/Entleerungleitung	ja
Froschklappe	
Beschreibung	Der Hochbehälter besitzt zwei Wasserkammern a 250m³.

Der dreiseitig umschüttete Wasserspeicher ist mit Trockenkammer und zwei Wasserkammern mit Zustieg von vorne ausgeführt. Der Zutrittsstüre ist versperrbar ausgeführt und mit umlaufender Gummidichtung ausgestattet. Eine Alarmsicherung gegen unbefugten Zutritt ist installiert.



*Hochbehälter: Zutrittsstüre Gummidichtung, Be- Entlüftungsöffnungen, Wasserkammern, Funktionsfähige Froschmaulkappen am Ende der Überlauf- und der Restentleerungsleitung  
Lokalausweis am 08.11.2023*

Die Be- und Entlüftungsöffnungen sind mit einem feinmaschigem Insektenschutzgitter gegen den Zutritt von Kleinstlebewesen gesichert.

Der Zugang ist ausreichend über Niveau.

In den Wasserkammern werden keine wesentlichen Ablagerungen bzw. Verschmutzungen vorgefunden.

Der Hochbehälter und seine Funktionskammern sind baulich in Ordnung und erfüllen ihre Funktion. Die Trockenkammer ist „trocken“.

**Feststellungen und Mängel Hochbehälter:**

Die Anlage wurde am 08.11.2023 inspiziert.

Der Wasserspeicher befindet sich in einem baulich sehr guten Zustand.

Die Fertigstellungsmeldung (Dichtheitsprüfungen, Pläne, ...) erfolgte nachträglich im Jahr 2022. Die offenen Punkte der Wasserbautechnischen und Sanitätspolizeilichen Auflagen (ua. Froschmaulkappen, Ausarbeitung Betriebsanleitungen) sind erfüllt bzw. als Dauerauflagen beizubehalten.

Es werden keine wesentlichen Mängel festgestellt.

**5.3 Aufbereitungsanlagen**

*(ÖVGW- Richtlinie W85 Datenblatt H)*

Das Trinkwasser der TWA Gd Krimml wird nativ in Verkehr gebracht.

Es gibt keine Wasseraufbereitungsanlagen.

**5.4 Zubringer-, Transport-, Fernleitungen sowie Versorgungsleitungen**

*(ÖVGW- Richtlinie W85 Datenblatt E)*

Die Zubringerleitungen von den Quelfassungen in die Quellsammelschächte, Druckunterbrecherschächte und Hochbehälter sowie die Zuleitung zu den Verbrauchsstellen können im Zuge des Lokalausweisens nicht überprüft werden.

Die Leitungen im Versorgungsnetz scheinen dicht, Leitungsverluste sind derzeit keine bekannt. Leitungsbrüche sind nicht aufgetreten.

Die Dimensionierung scheint ausreichend.

Es gibt auch keine Rückmeldungen über Verfärbungen, Trübungen, Verschlämmungen etc.

**Feststellungen und Mängel Leitungsnetze:**

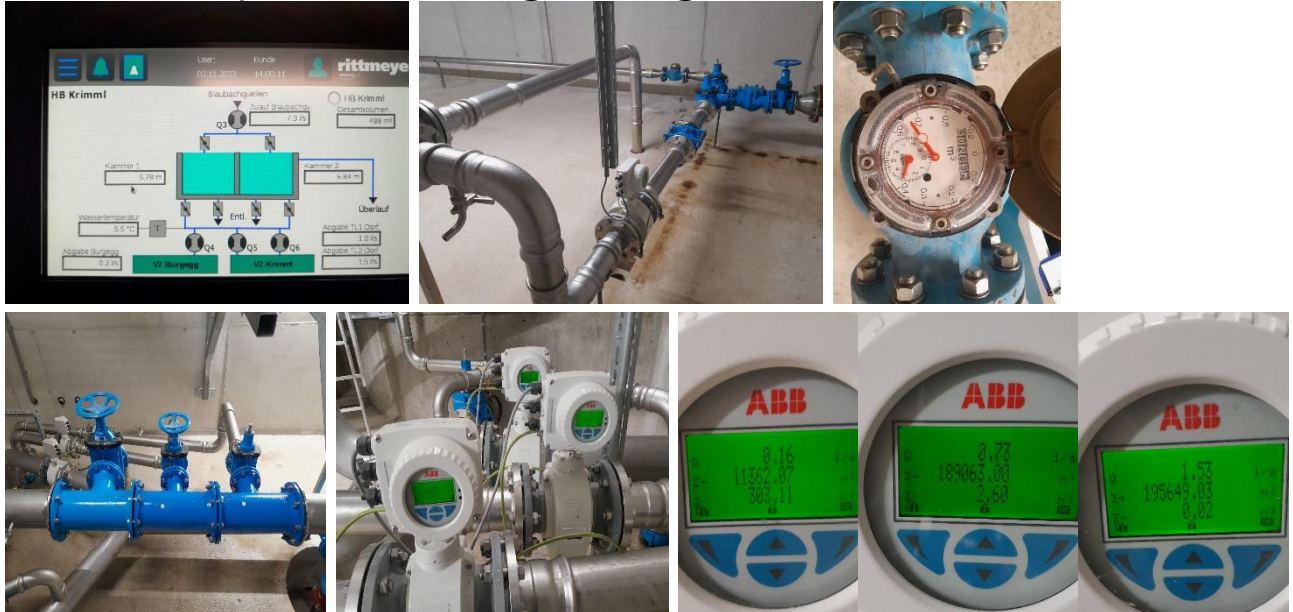
Das Leitungsnetz wurde soweit feststellbar am 08.11.2023 inspiziert.

Es werden keine wesentlichen Mängel festgestellt.



# 5.5 Wassermengenbilanz, Bedarfsdeckung, Speicherkapazität und Notversorgungskonzept

## Wasserzähler, Durchflussmengenmessgeräte



Wasserzähler, Durchflussmengenmessgeräte, Gesamtzulauf; Niveauanzeige Hochbehälter max. 7,5l/s und Durchflussmengenmessgeräte Ableitungen HB (Burgeck/Dorf1/Dorf2)  
Lokalausweis am 08.11.2023

## Wasserstatistik: Schüttungsmessungen, Verbrauchsmessung

Die Quellschüttungen beider Quellen betragen zum Zeitpunkt des Lokalausweisens ca. 28l/s (hintere Blaubachquelle 16l/s; vordere Blaubachquelle 12l/s).

Der Gesamtkonsens beträgt 7,5l/s.

Das Wasserdargebot ist lokalausweislich auch in der (extremen) Annahme eines Rückganges der Quellschüttung bei Niedrigwasser von 70% ausreichend.

Etwaige Wasserverluste sind nicht bekannt.

Die Jahresprotokolle mit den Tageswerten seit der Inbetriebnahme/Erfassung der beiden Quellschüttungen sind durchgehend einsehbar.

Seite 1: Wasserstatistik

Beginn 01.01.2021 Ende 31.12.2021	Vordere Blaubachquellen			Hintere Blaubachquellen			Blaubachquellen	
	Überlauf err. Wert	Quellschüttung		Überlauf err. Wert	Quellschüttung		Gesamt	
		err. Mittelwert	err. Wert		err. Mittelwert	err. Wert	[l/s]	[m³]
	[mm]	[l/s]	[m³]	[mm]	[l/s]	[m³]		
374 10.12.2021	154,0	13,2	1.137,0	107,2	5,2	450,0	18,4	1.586,9
375 11.12.2021	154,0	13,2	1.136,6	106,4	5,1	442,0	18,3	1.578,6
376 12.12.2021	154,0	13,2	1.136,5	105,7	5,0	434,5	18,2	1.571,0
377 13.12.2021	154,0	13,2	1.136,4	105,0	4,9	427,4	18,1	1.563,8
378 14.12.2021	154,0	13,2	1.136,2	104,6	4,9	423,4	18,1	1.559,6
379 15.12.2021	153,9	13,1	1.134,6	104,2	4,8	418,6	18,0	1.553,2
380 16.12.2021	153,7	13,1	1.131,0	103,7	4,8	414,4	17,9	1.545,4
381 17.12.2021	153,3	13,0	1.123,0	103,1	4,7	408,0	17,7	1.531,0
382 18.12.2021	153,1	13,0	1.119,0	102,3	4,6	400,4	17,6	1.519,3
383 19.12.2021	153,0	12,9	1.117,9	101,6	4,5	392,9	17,5	1.510,7
384 20.12.2021	153,0	12,9	1.117,6	100,7	4,5	384,7	17,4	1.502,3
385 21.12.2021	153,0	12,9	1.117,0	99,7	4,3	374,7	17,3	1.491,7
386 22.12.2021	152,7	12,9	1.111,3	98,9	4,2	367,1	17,1	1.478,4
387 23.12.2021	152,5	12,8	1.107,3	98,2	4,2	360,8	17,0	1.468,1
388 24.12.2021	152,3	12,8	1.104,5	97,9	4,1	357,9	16,9	1.462,4
389 25.12.2021	152,1	12,7	1.100,4	97,4	4,1	354,1	16,8	1.454,5
390 26.12.2021	152,0	12,7	1.099,3	97,4	4,1	353,7	16,8	1.450,3
391 27.12.2021	152,0	12,7	1.099,2	97,1	4,1	351,1	16,8	1.450,3
392 28.12.2021	152,0	12,7	1.099,0	96,8	4,0	348,5	16,8	1.447,5
393 29.12.2021	152,0	12,7	1.098,8	96,2	4,0	343,2	16,7	1.442,0
394 30.12.2021	152,0	12,7	1.098,8	95,9	3,9	340,3	16,7	1.439,1
395 31.12.2021	152,0	12,7	1.098,8	96,4	4,0	344,5	16,7	1.443,3
396								
398 Minimum	0,0	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
399 Maximum	220,5	64,1	14.313,2	251,3	49,1	10.620,2	79,8	22.457,3
400 Mittelwert	167,1	16,6		140,4	12,2		28,7	
401 Summe			518.109,2			379.073,9		897.183,1

Seite 2: Rohdaten + Zonenberechnungen

Beginn 01.01.2021 Ende 31.12.2021	Vor. Blaubachqu.	Hint. Blaubachqu.	HB Krimml				Blaubachquellen	VZ Burgegg	VZ Krimml	Krimml
	Quellschüttung =Q1 [m³]	Quellschüttung =Q2 [m³]	Zulauf =Q3 [m³]	Abgabe Burgegg =Q4 [m³]	Abgabe TL1 Dorf =Q5 [m³]	Abgabe TL2 Dorf =Q6 [m³]	Gesamt Schütt. =Q1+Q2 [m³]	Zonenverbrauch =Q4 [m³]	Zonenverbrauch =Q5+Q6 [m³]	Gesamtverbrauch =Q4+Q5+Q6 [m³]
12.12.2021	1.136,5	434,5	649,2	8,2	115,8	145,9	1.571,0	8,2	261,7	269,9
13.12.2021	1.136,4	427,4	649,0	7,9	102,1	128,5	1.563,8	7,9	230,6	238,5
14.12.2021	1.136,2	423,4	648,9	7,8	103,8	133,2	1.559,6	7,8	237,0	244,8
15.12.2021	1.134,6	418,6	648,8	10,5	103,3	131,2	1.553,2	10,5	234,5	245,0
16.12.2021	1.131,0	414,4	648,6	6,3	151,5	193,9	1.545,4	6,3	345,4	351,7
17.12.2021	1.123,0	408,0	648,6	8,4	145,4	181,9	1.531,0	8,4	327,3	335,7
18.12.2021	1.119,0	400,4	648,4	9,0	167,3	217,5	1.519,3	9,0	384,8	393,8
19.12.2021	1.117,9	392,9	648,5	10,8	131,2	162,7	1.510,7	10,8	293,9	304,7
20.12.2021	1.117,6	384,7	648,3	9,3	176,8	226,3	1.502,3	9,3	403,1	412,4
21.12.2021	1.117,0	374,7	650,0	8,7	244,7	321,5	1.491,7	8,7	566,2	574,9
22.12.2021	1.111,3	367,1	653,6	9,0	259,2	340,6	1.478,4	9,0	599,8	608,8
23.12.2021	1.107,3	360,8	651,4	10,1	174,7	223,5	1.468,1	10,1	398,2	408,3
24.12.2021	1.104,5	357,9	648,2	11,4	144,3	168,6	1.462,4	11,4	312,9	324,3
25.12.2021	1.100,4	354,1	648,2	14,2	147,2	173,1	1.454,5	14,2	320,3	334,5
26.12.2021	1.099,3	353,7	648,1	14,6	152,4	176,5	1.453,0	14,6	328,9	343,5
27.12.2021	1.099,2	351,1	648,2	16,1	161,5	190,4	1.450,3	16,1	351,9	368,0
28.12.2021	1.099,0	348,5	643,2	15,6	162,8	191,9	1.447,5	15,6	354,7	370,3
29.12.2021	1.098,8	343,2	635,1	15,1	171,4	198,7	1.442,0	15,1	370,1	385,2
30.12.2021	1.098,8	340,3	634,6	18,4	163,8	192,0	1.439,1	18,4	355,8	374,2
31.12.2021	1.098,8	344,5	634,3	19,5	167,6	191,6	1.443,3	19,5	359,2	378,7
Minimum	0,0	0,0	151,3	4,2	52,0	64,9	0,0	4,2	116,9	121,1
Maximum	14.313,2	10.620,2	726,7	19,5	295,1	340,6	22.457,3	19,5	602,4	613,1
Summe	518.109,2	379.073,9	225.850,2	3.634,3	58.542,9	62.191,5	897.183,1	3.634,3	120.734,4	124.368,7

Auszug aus den digitalen Überwachungen Fa. Rittmeyer Ges.m.b.H.

## Wasserbedarf und Wasserspeicherkapazität

Der maximale Tagesbedarf beträgt ca. 500m<sup>3</sup> und der tatsächliche tägliche Wasserverbrauch über ein Jahr 300m<sup>3</sup>/d.

Der Wasserspeicher hat folgende Aufgaben zu erfüllen:

Ausgleich der Verbrauchsschwankungen, Einhaltung des Betriebsdruckes, Absetzbecken, Sicherung der Notversorgung, ev. Bereithalten von Löschwasser  
Erweiterte spezifizierte Berechnung auf Grundlage des aktuellen Versorgungsstandes, Wasserverbrauchsberechnungen, Quellschüttungserhebungen und anzunehmender zukünftiger Entwicklung laut Betreiber:

Gesamtspeichereinheit (E) setzt sich aus fluktuierender Wassermenge (V<sub>Flukt</sub>), der Störreserve (V<sub>Stör</sub>) und Löschwasservorrat (V<sub>Lösch</sub>) zusammen.

V<sub>Flukt</sub> = kontinuierlich gemessener Wasserverbrauch über einen Tag in Abhängigkeit der Anzahl der versorgten Einwohner = 300m<sup>3</sup>

Der erforderliche Fassungsraum hängt im Wesentlichen davon ab, wie der Wasserzulauf (Quellschüttung) den zeitlichen Verbrauchsentnahmen angepasst ist. Die Aufenthaltszeiten des Wassers sollen auf ein Minimum reduziert werden, üblicherweise wird ein Ausgleich über einen Zeitraum von 24h angestrebt.

V<sub>Stör</sub> = 60% von V<sub>Flukt</sub> = 180m<sup>3</sup>

Die Störreserve dient dazu bei Unterbrechung des Zuflusses zum Behälter eine Versorgung sicherzustellen.

erforderlicher Gesamtspeichereinheit: 480m<sup>3</sup> (ohne Löschwasserbevorratung)

Die Gesamt- Speicherkapazität von 500m<sup>3</sup> scheint ausreichend.

Bis dato gab es laut Betreiber keine Engpässe.

### Feststellungen und Mängel Wasserbilanz:

Die Quellschüttungen werden monatlich gemessen.

Die erforderliche Versorgungssicherheit in Bezug auf die Wasserressource ist beim derzeitigen Versorgungsstand lokalaugenscheinlich gegeben und scheint auch für die Zukunft gesichert.

Die Speicherkapazitäten sind noch ausreichend.

Es werden keine Mängel festgestellt.

## 5.6 Eigenüberwachung

Name der für die Eigenüberwachung verantwortlichen Person(en):

<b>Name:</b>	<b>Telefon</b>	<b>E- Mail:</b>
Peter Holleis	+43 6564 7213	holleis@krimml.gv.at

Herr Peter Holleis ist sehr gut mit der Anlage vertraut, hat die Ausbildung zum ÖVGW zertifizierten Wassermeister absolviert und nimmt an regelmäßigen Veranstaltungen zum Thema Wasserversorgung teil.

Die erforderlichen fachlichen Qualifikationen ist nachgewiesen und die Betreuung der Anlage ist aus fachlicher Sicht sichergestellt.

Für die Trinkwasserversorgungsanlage werden in den betriebseigenen Unterlagen und digitalen Medien folgende Daten regelmäßig aufgezeichnet, abgeändert und aktualisiert:

- Anlagen und Organisationsbeschreibung
- Betriebsdaten (Schäden, Statistik, ...)
- Unterlagen zur Eigen- und Fremdüberwachung
- Erstellung Jahresbericht
- Öffentlichkeitsarbeit und laufende Aktualisierungen auf der Gemeindehomepage

Tagebuch „TWA Hochquellenleitung“		
04.05.17	Bescheid Wasserrechtliche Bewilligung + Konsenserhöhung	LR
03.07.17	Fassung „Hintere Quelle“	Harrasser
19.07.17	Wasseruntersuchung „Hintere Quelle“	WHU
20.07.17	Wasseruntersuchung „Vordere + Hintere Quelle“	WHU
21.07.17	Angebotsöffnung Neubau Quellstube	Wallner
12.09.17	Wasseruntersuchung „Vordere + Hintere Quelle“	WHU
18.09.17	Baubeginn Quellstube	Egger
27.09.17	Baubeginn Quellfassung „Vordere Quelle“	WH
28.09.17	Besprechung: Verlegung Quellstube	LR, WH, Gem.
28.11.17	Wasseruntersuchung „Vordere + Hintere Quelle“	WHU
19.04.18	Felssturz auf Quellstube	
20.04.18	Information an alle Betroffenen	LR, BH, Grohag
24.04.18	Errichtung Ersatzversorgung	Lederer
27.04.18	Wasseruntersuchung Hochbehälter	WHU
16.05.18	Wasseruntersuchung (3 Entnahmestellen im Ort)	WHU
10.09.18	Baubeginn Sanierung Quellstube	Egger
13.09.18	Unwetter und teilweise Vermurung der Baustelle	
18.09.18	Zertifikatsverlängerung Wassermeister	Holleis
12.11.18	Sanierungsarbeiten abgeschlossen	Egger
24.11.18	Quellstube in Betrieb genommen	Holleis
30.11.18	Rittmeyer Messung wieder aktiv	Rittmeyer
26.01.19	Zugang zu Quellstube freigeschaufelt – alles OK	Holleis
07.03.19	Minimale Schüttung „Hintere Quelle“ 2,7 lt/Sek.	Holleis
20.05.19	HB Reinigung	Fritz, Hannes
29.05.19	Bei „Hinterer Quelle“ Überlauf geöffnet – ca. 47 lt/Sek. über Überlauf in Blaubach	Holleis
11.06.19	Bei „Hinterer Quelle“ Überlauf teilw. wieder geschlossen	Holleis
11.06.19	Wasserbruch bei Schöppel Hans	Holl,Friedl,Armin
15.06.19	Bei „QSS hinten“ Überlauf geschlossen, Handrad bei Überlauf „QSS Groß“ um 4 Umdrehungen geöffnet – ca. 20 Lt/sek Überlauf	Holleis
06.07.19	Überlauf bei „QSS Groß“ geschlossen – alles über Messung	Holleis
04.09.19	Kollaudierung QSS	LR, Wallner, Holl
08.10.19	Wasserbruch Untersöhlhof (Bushaltestelle)	Friedl, Erwin
21.10.19	Neuerlegung Handl – Söhlhof	Hannes, Friedl
23.10.19	Probenahme Herbst	WHU
29.10.19	Trinkwassertag	Holleis
14.11.19	Austausch Leitung vor Druckminderer Hofer Ernst	Hannes, Friedl
04.02.20	Wasserrechtliche Verhandlung Hochbehälter	LR, Wallner, Holl
24.02.20	Kontrolle QSS und Hochbehälter – alles OK	Holleis
12.05.20	Volluntersuchung Frühjahr	WHU
24.05.20	Kontrolle QSS und Hochbehälter – alles OK	Holleis
24.05.20	Bei „Hinterer Quelle“ Überlauf geöffnet – ca. 15,8 lt/Sek. über Überlauf in Blaubach	Holleis
02.06.20	Wasserleitung Neu bei Hofer Ernst (ab Druckminderer bis Landesstraße)	Swie, Friedl
01.09.20	Wasserleitung bei „Baustelle“ Loitbach Georg abgerissen	Swie, Hannes
01.09.20	Kontrolle Trinkwasseranlage durch Lebensmittelaufsicht	LR, Holleis
21.09.20	Zusammenschluss Leitung bei Hydrant Jakob Lerch	Friedl, Hannes
28.09.20	Druckminderer bei Hinterlehenstall einbauen	Friedl, Hannes
30.09.20	Überlauf bei „QSS Groß“ geschlossen – alles über Messung	Holleis
04.10.20	Wasserbruch bei Lerch Bertl (ganzes Leitungsnetz + HB entleert)	Friedl, Fritz
06.10.20	Wasserbruch Bamerfeld	Friedl, Fritz
14.12.20	Hydrantentausch Loitbach Georg	Friedl, Hannes
11.05.21	Trinkwasseruntersuchung	WHU
18.05.21	Bei „Hinterer Quelle“ Überlauf geöffnet – ca. 39 lt/Sek. über Überlauf in Blaubach	Holleis
20.06.21	Bei „Hinterer Quelle“ Überlauf geschlossen	Holleis
17.07.21	Starkregen, Salzach tritt über die Ufer	
19.07.21	Bei „Hinterer Quelle“ Überlauf geöffnet – ca. 29 lt/Sek. über Überlauf in Blaubach	Holleis
19.07.21	Beginn Sanierungsarbeiten – Undichtheit bei Entnahmleitung	Lederer
28.09.21	Bei „Hinterer Quelle“ Überlauf geschlossen	Holleis
01.11.21	Trinkwasseruntersuchung	
08.11.21	Start der Arbeiten für die Behebung des Baumangels im Bereich der Querung des Blaubaches (Leitung nicht genügend tief verlegt)	Egger Bau
07.12.21	Fertigstellung der Arbeiten	Egger Bau
08.11.21	Start Neubau TW-Leitung von Kerrer Fritz bis Baumann Häusl	Empl Bau

Auszug aus den Eigenüberwachungen: 2017- 21

10.12.21	Baustopp auf Grund schlechter Witterung, noch offen Leitung von Unterberghaus bis Wechselberger Alfons (verschoben auf Frühjahr 2022)	Empl Bau
14.03.22	Baubeginn – Wasserleitung	Empl
11.04.22	Hawle – Aufnahme Druckbegrenzer	Hawle, Holl
12.04.22	Neue Wasserleitung – Dichtheitsprobe	Empl
12.04.22	HB Dichtheitsprobe – Kammer West	Moser Wasser
13.04.22	Behälter entleert und gereinigt	Holleis
16.05.22	Bei „Hinterer Quelle“ Überlauf geöffnet – ca. 34 lt/Sek. über Überlauf in Blaubach	Holleis
19.05.22	Trinkwasseruntersuchung	WHU
09.06.22	Trinkwasseruntersuchung für Kollaudierung	WHU
30.06.22	Bei „Hinterer Quelle“ Überlauf geschlossen, Behälter gereinigt, aktuelle Schüttung 18,1 l/s	Holleis
19.07.22	Min-Alarm Hochbehälter – Zulauf auf 10,5 l/s erhöht	Holleis
21.07.22	Zulauf wieder auf 7,5 l/s eingestellt	Holleis
29.07.22	Schwimmbad auf Grund Unwetter gefüllt, Zulauf mit Zustimmung Innerhofer kurzfristig auf ca. 15 l/s erhöht	Holleis
17.08.22	Kollaudierung HB	LR, Innerhofer, Joost, Holleis
08.09.22	Abschluss der Arbeiten laut Absprache bei Kollaudierung (Wasserzähler bei Umgehungsleitung, Schließen alte Leitung)	Lederer
11.09.22	Wasserbruch bei Pizzeria Richter (Grohag Leitung)	Holleis, Fritz, Lederer, Armin
02.05.23	Wasserbruch Minigolfplatz (Hausleitung Deutinger)	Led, Fritz
11.05.23	Volluntersuchung Frühjahr	WHU
22.05.23	Schwimmbad füllen – Zulauf für 12 Std. auf 15 Liter erhöht	Holleis
06.11.23	Reinigung Quellstube	Fritz

A2358831 TWA GD Kimmle

Formular 9135 Gutachten gemäß §134

**W.H.U.**

Seite 3 von 5

**Fremdüberwachung der Eigenüberwachung - Ergänzung für Anlagen > 10m³/Tag**  
Ergänzende Checkliste analog ÖVGW Richtlinie W60

Eigenüberwachung	Eigenüberwachung nach bzw. analog zu ÖVGW Richtlinie W60 - Teil 200 § 1310 (Anlagen > 10 m³/Tag) oder ÖVGW Richtlinie W 85			Erreichte Punkte	Maßnahmen / Begründung
	ja	teilweise	nein		
1. Wasserversorgungsanlagen (einschl. Wasserzähler) gemäß Referenz W60.1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15	
2. Wasserentnahme und Übermittlungsanlagen gemäß Referenz W60.2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15	
3. Zuleitungen (Trassen), Versorgungs- / Hochspannungs- und Leitungen gemäß Referenz W60.3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15	
4. Wasserentnahmestellen gemäß Referenz W60.4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15	
5. Schächte und Grabenbohrungen gemäß Referenz W60.5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15	
6. Arbeitsunterbrechungen gemäß Referenz W60.6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	
7. Maschinelle und elektrische Einrichtungen (einschl. Druckbegrenzer) gemäß Referenz W60.7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15	2020 lt
8. Kollaudierungsprotokolle gemäß Referenz W60.8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	nicht einreichbar
9. Überwachungs- und Messanlagen gemäß Referenz W60.9	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15	
10. Besondere Anlagen (einschl. Wasserzähler) gemäß Referenz W60.10	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15	
11. Besondere Anlagen (einschl. Wasserzähler) gemäß Referenz W60.11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15	
12. Besondere Anlagen (einschl. Wasserzähler) gemäß Referenz W60.12	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15	
13. Besondere Anlagen (einschl. Wasserzähler) gemäß Referenz W60.13	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15	
<b>Gesamt-Score</b>				<b>14</b>	

Erklärung: Die Bewertung erfolgt nach Punkten (ja, teilweise) und Nein. Der Gesamt-Score ergibt sich aus der Punktzahl der Erreichte Punkte.  
Bewertung:  
Ein Score = 15 entspricht der Vorgabe und benötigt keine besonderen Maßnahmen ✓  
Ein Score < 15 entspricht den Vorgaben und benötigt Verbesserungsmöglichkeiten.  
Ein Score = 0 entspricht nicht den Vorgaben und ist nicht zulässig.

Inspektor: *Hogel A.* 08.11.2023

Formular 9135 Seite 5 von 5 Version 04 - 190905

Auszug aus den Eigenüberwachungen: 2021- 23, Fremdüberwachung der Eigenüberwachung

### Feststellungen und Mängel Eigenüberwachung:

Die Fremdüberwachung der Eigenüberwachung erfolgte am 08.11.2023. Der Eigenüberwachung- Gesamtscore <15 gem. Checkliste analog ÖVGW Richtlinie W60 Anlagen entspricht den Vorgaben und benötigt keine besonderen Maßnahmen. Die Eigenüberwachungen werden regelmäßig gemäß bzw. analog der ÖVGW- Richtlinie W 59 – ÖNORM B 2539 und ÖVGW Richtlinie W 85 von der für die Eigenüberwachung verantwortlichen Person(en) durchgeführt und dokumentiert. Es werden keine wesentlichen Mängel festgestellt.



## 6. Untersuchungsbefunde der Anlage (2020/21/22/23)

In den Jahren 2020- 2023 wurden die Trinkwasseruntersuchungen regelmäßig veranlasst. Bescheidgemäß werden die Trinkwasserinspektionen 2x/Jahr beauftragt (Inspektion Frühjahr nach Schneeschmelze und Herbst vor Bodenfrost).

Der Untersuchungsumfang entspricht den Vorgaben der TWV, LMSVG und Vorschriften der Behörde (Festlegung der Probenahmestellen).

Protokollnr.	Art	Datum der Ausfertigung	Labor	Ergebnis
	TW-Ergebnisbericht	16.11.2023	509 W.H.U. GmbH, Dr. Arno Sorger	 A - zur Verwendung als Trinkwasser geeignet
	TW-Ergebnisbericht	01.06.2023	509 W.H.U. GmbH, Dr. Arno Sorger	 A - zur Verwendung als Trinkwasser geeignet
	TW-Ergebnisbericht	11.11.2022	509 W.H.U. GmbH, Dr. Arno Sorger	 A - zur Verwendung als Trinkwasser geeignet
	TW-Ergebnisbericht	14.06.2022	509 W.H.U. GmbH, Dr. Arno Sorger	 A - zur Verwendung als Trinkwasser geeignet
	TW-Ergebnisbericht	05.11.2021	509 W.H.U. GmbH, Dr. Arno Sorger	 GE - Zur Aufrechterhaltung der Eignung des Wassers als Trinkwasser sind Maßnahmen erforderlich.
	TW-Ergebnisbericht	05.11.2021	509 W.H.U. GmbH, Dr. Arno Sorger	 GE - Zur Aufrechterhaltung der Eignung des Wassers als Trinkwasser sind Maßnahmen erforderlich.
	TW-Ergebnisbericht	10.06.2021	509 W.H.U. GmbH, Dr. Arno Sorger	 A - zur Verwendung als Trinkwasser geeignet
	TW-Ergebnisbericht	29.12.2020	509 W.H.U. GmbH, Dr. Arno Sorger	 A - zur Verwendung als Trinkwasser geeignet
	TW-Ergebnisbericht	19.10.2020	509 W.H.U. GmbH, Dr. Arno Sorger	 GE - Zur Aufrechterhaltung der Eignung des Wassers als Trinkwasser sind Maßnahmen erforderlich.
	TW-Ergebnisbericht	02.06.2020	509 W.H.U. GmbH, Dr. Arno Sorger	 A - zur Verwendung als Trinkwasser geeignet

Trinkwasser-  
untersuchungen:

*Trinkwasserinspektionsberichte der TWA GD Krimml  
Auszug aus dem Wasserbuch vom 20.11.2023*

### Inspektionsbericht 23159511 GD Krimml, TWA Hochquellenleitung – Volluntersuchung Frühjahr vom 01.06.2023:

Das Wasser aus dem Wasserversorgungssystem GD Krimml, TWA Hochquellenleitung, beurteilter Bereich "GD Krimml, TWA Hochquellenleitung - Volluntersuchung Frühjahr" entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges weitgehend den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und es wurden im Rahmen des durchgeführten Lokalaugenscheins aus wasserhygienischer Sicht grobsinnlich keine relevanten Mängel am Zustand der Wasserversorgungsanlage festgestellt. Das Wasser ist daher zur Verwendung als Trinkwasser geeignet (genusstauglich).

Die festgestellte Überschreitung von Indikatorparametern im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges kann toleriert werden.

1. VN Gemeindeamt, Oberkrimml 37 - P231595001: Das Wasser ist weich. Das Wasser ist calcitabscheidend.
  2. VN Hotel Burgeck, Oberkrimml 79 - P231595002: Folgende Parameter liegen ausserhalb des Indikatorwertes: Koloniezahl bei 37°C/44h Die Überschreitung kann unter Berücksichtigung der Ergebnisse der anderen Proben vorübergehend toleriert werden.
  3. VN Peter Holleis, Unterkrimml 85 - P231595003: die geprüften Parameter sind unauffällig.
  4. SK Hochbehälter neu, Mischwasser aller Quellen - P231595004: die geprüften Parameter sind unauffällig.
- Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den Parameterwerten und Indikatorwerten der Trinkwasserverordnung. Der Lokalaugenschein gibt keinen Hinweis, dass das Wasser nicht sicher (LMSVG) ist.



## **Inspektionsbericht 23552311 GD Krimml, TWA Hochquellenleitung - Untersuchung Herbst vom 16.11.2023:**

Das Wasser aus dem Wasserversorgungssystem GD Krimml, TWA Hochquellenleitung, beurteilter Bereich "GD Krimml, TWA Hochquellenleitung - Untersuchung Herbst" entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und es wurden im Rahmen des durchgeführten Lokalaugenscheins aus wasserhygienischer Sicht grobsinnlich keine Mängel am Zustand der Wasserversorgungsanlage festgestellt.

Das Wasser ist daher zur Verwendung als Trinkwasser geeignet (genusstauglich).

*1. VN Gemeindeamt, Oberkrimml 37 - P235523003: die geprüften Parameter sind unauffällig*

*3. VN Peter Holleis, Unterkrimml 85 - P235523002: Folgende Parameter liegen ausserhalb des Grenzwertes: E. coli  
→ Kontrolle 3. VN Peter Holleis, Unterkrimml 85 - P235523012: die geprüften Parameter sind unauffällig.*

*4. SK Hochbehälter neu, Mischwasser aller Quellen - P235523001: die geprüften Parameter sind unauffällig.*

*Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den Parameterwerten und Indikatorwerten der Trinkwasserverordnung. Der Lokalaugenschein gibt keinen Hinweis, dass das Wasser nicht sicher (LMSVG) ist.*

*Die Überschreitung von mikrobiologischen Parametern ist - wie angenommen - auf die Probenahmestelle zurückzuführen.*

### **Bewertung des Wassers gemäß Trinkwasserverordnung**

Die Trinkwasseruntersuchungen zeigen, mit Ausnahme weniger Netzproben Unterkrimml 85, durchgehend einwandfreie Ergebnisse.

Die mikrobiologische Belastung in der Netzprobe VSN Unterkrimml 85 ist wahrscheinlich auf die Probenahmestelle (selbstentleerender Gartenhahn, schlecht abflammbar) zurückzuführen. Kontrolluntersuchungen in der Waschküche des Objekts bestätigen die Vermutung.

Das Wasser war trotz der festgestellten Mängel durchgehend zur Verwendung als Trinkwasser geeignet (genusstauglich).

## 7. Mängelliste, Fristvorschläge, Verbesserungsvorschläge

*Mängel bzw. empfohlene Maßnahmen aus der letzten Überprüfung gem. §134 WRG, aktuelle Mängel Empfehlungen, Dauerauflagen*

### 7.1 Empfehlungen und Mängel aus der letzten Überprüfung gem. §134 WRG für 2018 (SennAlpin Consulting):

Im Jahr 2018 wurden mehrere bauliche und wenige betriebstechnische Mängel festgestellt.

- Die Quellschutzgebiete sind bescheidgemäß auszuzäunen und mit einer Hinweistafel „Trinkwasserschutzgebiet, betreten verboten“ zu kennzeichnen.  
teilweise erfüllt, Dauerauflage
  
- Der Quellsammelschacht 2 befindet sich noch in der Bauphase. Die Zutrittsstüre, Messeinrichtungen, etc. sind noch zu installieren.  
erfüllt
  
- Der Hochbehälter 2 ist stark veraltet und sanierungsbedürftig. Da durch das aktuelle Fassungsvermögen von 100m<sup>3</sup> die Aufrechterhaltung der erforderlichen Betriebsreserven von mindestens 250m<sup>3</sup> nicht gewährleistet werden kann sollte ein ausreichend größer dimensionierter Wasserspeicher angedacht werden.  
erfüllt, neuer Hochbehälter

#### **Feststellungen und Mängel aus der Überprüfung gem. §134 WRG 2018:**

Die wesentlichen bau- und betriebstechnischen Mängel wurden behoben, bzw. sind durch weitgehende Umbau- und Neubaumaßnahmen der letzten Jahre aufgehoben. Die Umzäunung des Quellschutzgebietes ist noch nicht erfolgt.

## 7.2 Feststellungen und Mängel aus der aktuellen Überprüfung gem. §134 WRG 2023:

Folgende Maßnahmen sollten für eine dauerhafte Sicherung der Wasserqualität unbedingt durchgeführt werden bzw. sind als Dauerauflage einzuhalten

Bezeichnung	festgestellter Mangel	Behebungsfrist	Begründung / Anmerkung
<u>Mängel Quellenschutzgebiet und Wasserspeicher</u>			
<p>Quellenschutzgebiet: Es ist zu eruieren, ob und in welchem Umfang eine Umzäunung des ausgewiesenen Quellenschutzgebietes obligat ist.</p> <p style="text-align: right;">on demand, 1. Quartal 2024</p>			
<u>Betriebstechnische Mängel</u>			
-			
<u>Dauerauflagen</u>			
<p>Der Nahbereich der Wasserspender und Wasserspeicher ist dauerhaft baum- und strauchfrei zu halten.</p> <p style="text-align: right;">Dauerauflage</p>			
<p>Die Eigenüberwachung hat weiterhin regelmäßig gemäß bzw. analog der ÖVGW-Richtlinie W 59 – ÖNORM B 2539 und ÖVGW Richtlinie W 85 vom Trinkwasserversorger durchgeführt und dokumentiert zu werden.</p> <p style="text-align: right;">Dauerauflage</p>			
<p>Die Trinkwasserinspektion ist gemäß den Vorgaben der Trinkwasserverordnung, LMSVG und Behördenvorschreibung zu beauftragen oder als Dauerauftrag zu vergeben. <i>Sofern keine Risikoanalyse zur Parameterreduktion vorliegt, ist jährlich im Frühjahr der Umfang einer Volluntersuchung gem. TWV durchzuführen.</i></p> <p style="text-align: right;">Dauerauflage nächste Fälligkeit 2. Quartal 2024</p>			
<p>Gemäß § 134 WRG 1959 sind „öffentliche Wasserversorgungsanlagen einschließlich der Schutzgebiete vom Wasserberechtigten durch Sachverständige oder geeignete Anstalten und Unternehmungen hygienisch und technisch in Zeitabständen von höchstens fünf Jahren überprüfen zu lassen“.</p> <p style="text-align: right;">Dauerauflage nächste Fälligkeit 2028</p>			

## Empfehlungen

Der Anlagenbestand im Wasserbuch sollte über ein formloses Ansuchen aktualisiert werden:

Löschungen bzw. Archivierung der nicht mehr existenten Anlagenteile:

- HB I 20m<sup>3</sup> A8292311
- HB II 100m<sup>3</sup> A8292312

Abänderung/Richtigstellung:

- HB III 600m<sup>3</sup> A13113549 => HB 500m<sup>3</sup> (2Kammern a 250m<sup>3</sup>)

Eintragung:

- Eintragung Quellsammelschacht 2 (2 Sandfangkammer a 4m<sup>3</sup>, Wasserkammer 10m<sup>3</sup>)

## 8. Gesamtbewertung der Anlage

**Der Anlagenbestand entspricht, soweit erkennbar, den wasserrechtlichen Bewilligungs- bzw. Überprüfungsbescheiden.**

**Der bautechnische Zustand ist dem jeweiligen Alter des Anlagenteils entsprechend gut bis sehr gut.**

**Der Betriebszustand ist konsensgemäß.**

**Die erforderliche Versorgungssicherheit in Bezug auf die Wasserressource ist beim derzeitigen Versorgungsstand gegeben und die Speicherkapazität ist ausreichend.**

**Die am 02.11.2023 und 08.11.2023 durchgeführten Lokalaugenscheine und die aktuellen Untersuchungsbefunde lassen nach Umsetzung der unter Punkt 7. angeführten Maßnahmen und Einhaltung der Dauerauflagen sicheres Wasser vermuten.**

**Das Wasser aus der Trinkwasserversorgungsanlage TWA GD Krimml scheint als hygienisch sicher.**

## 9. Zitierte Unterlagen:

### GESETZE UND VERORDNUNGEN:

WRG 1959, <i>idgF</i>	Wasserrechtsgesetz
LMSVG, <i>idgF</i>	Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz
TWV, <i>idgF</i>	Trinkwasserverordnung

### NORMEN:

ÖNORM EN 805	Anforderungen an Wasserversorgungssysteme und deren Bauteile außerhalb von Gebäuden
ÖNORM EN 806	Technische Regeln für Trinkwasserinstallationen
ÖNORM B 2538	Transport-, Versorgungs- und Anschlussleitungen – Ergänzende Bestimmungen zur ÖNORM EN 805
ÖNORM B 2539 (=ÖVGW-Richtlinie W 59)	Technische Überwachung von Trinkwasserversorgungsanlagen

### RICHTLINIEN:

ÖVGW-Richtlinie W 59 (=ÖNORM B 2539)	Technische Überwachung von Trinkwasserversorgungsanlagen
ÖVGW-Richtlinie W 60	Leitfaden für die technische Fremdüberwachung
ÖVGW-Richtlinie W 85	Betriebs- und Wartungshandbuch für Trinkwasserversorgungs-Unternehmen – Grundsätze für die Erstellung und Führung von Betriebs- und Wartungshandbüchern in Trinkwasserversorgungs-Unternehmen

  
**Dr. Arno Sorger**  
Technischer Leiter / Inspektor  
Gutachter für Trinkwasser gemäß §73 LMSVG

Ergeht an: Auftraggeber, bh-zell@salzburg.gv.at



Dokument Digital signiert  
C=AT, ST=Salzburg, L=Bischofshofen, O=W.H.U. GmbH, CN=W.H.U. GmbH,  
emailAddress=office@whu-lab.at  
Zertifikatsteller: e-commerce monitoring GmbH  
Unterschrieben von: Arno Sorger (sorger@whu-lab.at)  
Datum: 16.12.23 08:50:16 [Unterschrift mit dem EU Digital Signatur Service validieren](#)

**Elektronisch signiert**

**Dr. Arno Sorger, Technischer Leiter W.H.U. GmbH**